



Hamburg

Natur und Umwelt gemeinsam begreifen
Schüleraustauschprojekt 2011
Reise nach Nowosibirsk



Nowosibirsk



„ Die Physik lehrt uns! Andersartigkeit zieht an –



Nowosibirsk im sibirischen Winter“

Schülerinnen und Schüler aus Hamburg suchen Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei Ihren Projektpartnern in Nowosibirsk / Akademgorodok

AUSSCHREIBUNG

Teil 2 in Nowosibirsk vom 02. – 12. März 2011 (Änderungen vorbehalten)

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

während der Begegnung „65 Jahre Annäherung und Erwärmung – dem Klimawandel auf der Spur!“ im Mai 2010 in Hamburg haben sich die Teilnehmer aus Hamburg und Nowosibirsk rückblickend mit dem Wandel der deutsch-russischen Beziehungen nach Beendigung des 2. Weltkrieges beschäftigt und vorausschauend die globalen und grenzübergreifenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Erderwärmung und dem Klimawandel in Augenschein genommen. Die russischen Gäste haben darüber hinaus das Leben einer Schülerin / eines Schüler und den Schulalltag in Hamburg kennengelernt.

Im März 2011 soll nun der Gegenbesuch in Nowosibirsk stattfinden, bei dem die Hamburger Schülerinnen und Schüler durch vielfältige Aktivitäten mit den Gastgebern aus Nowosibirsk Unterschiede und Gemeinsamkeiten des dortigen Lebens, der Umwelt und des Alltags kennenlernen können. Der sibirische Winter zieht an, im wahrsten Sinne des Wortes. Interessant und aufregend sind aber sicher auch das Leben in der Gastfamilie, die Teilnahme am Unterricht und die gemeinsame Beschäftigung mit kulturellen und naturwissenschaftlichen Aufgaben.

Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die **Interesse am deutsch-russischen Austausch** im Allgemeinen und an der Beschäftigung mit dem Thema und mit Sibirien im Besonderen haben. Russischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unbedingt notwendig, da die Teilnehmer aus Nowosibirsk alle Deutsch als Fremdsprache lernen. Die russische Gruppe setzt sich aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 6 – 9 im Alter von 11 – 15 Jahren zusammen. Je nach Aufnahmekapazität in Nowosibirsk können sich aber auch Oberstufenschüler für eine Teilnahme bewerben. Es können sich auch Schülerinnen und Schüler bewerben, die nicht an Teil 1 im Mai in Hamburg teilgenommen haben.

Da das Projekt von der Behörde für Schule und Berufsbildung und von der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gefördert wird, gehe ich zurzeit von einer Kostenbeteiligung in Höhe von 300,00 Euro für die Reise aus, zuzüglich Taschengeld. Die konkreten Kosten werden auf dem ersten Vorbereitungstreffen im Dezember genannt. **Im Dezember muss eine Anzahlung in Höhe von 150,00 Euro geleistet werden.**

Mathias Burghardt, Lehrer für Russisch und Physik

Gefördert von: